

No 864

Abschrift

Sigmaringen, den 6. Oktbr. 1847.

Dienstaus Commando ^{betreffend}
^{Zeichnungen} des
Fürstlich Hohenzollern-Lichtenstein'schen
Leichten BataillonsAn
das Commando des Scharfschützenregiments
inVaduz.

Immer hochachtungsvoll beauftragt das souveraine Fürst
von Lichtenstein haben in der günstigsten Absicht
Lohn und auch gelobte Dienste Höchst Hochw. Unter-
offizieren und Vorgesetzten Dienst mit außerordentlichem
zu spenden und anzuerkennen, unter dem 17. August d. J.
folgendes ist gewährt, eine Dienstauszeichnung, nämlich
mit jenen der beiden Hofregimenten Contingenten
für die selben zu gewähren, welche bei dem
Wortführer zu dienen gelobt sind.

In Anerkennung der Dienstjahre Dienst Chevrons setze
mit anzuerkennen.

Es werden:

- in I. Classe: Feldwebel Immolik Rudermann
" II. Majorant Jakob Segel
" III. Majorant Fidel-Ospelt und
 Corporal Johann Kindele.

Indem das Unterzeichnete diese höchsten Willens-
Ministerium fernerhin nicht gibt, gewährt es ihm zum

immerfort Befriedigung, der wegen
Unterschiedenheit der Verhältnisse nicht
seiner Anerkennung und Unterstützung zu
erkennen zu geben.

Hilfsmittel
Dank

Abschrift

Statuten

für Gründung einer Dienstesauszeichnung
für
Soldaten
vom Feldwebel abwärts.

§ 1.

Diese Auszeichnung besteht aus einem Schmuck mit einem Stern und einem Brustnadel und besteht aus zwei verschiedenen Classen, welche von Unteroffizieren und Soldaten auf der linken Brust getragen wird.

III. Classe, welche nur fünf in der Linie zurückgelassen werden darf.

Der Schmuck ist von Silber mit feiner Einfassung und hat folgende Zeichnung:

in der Mitte das Kreuzfeld des französischen Reichs, rechts der Buchstabe A. (für Alain) links ein Kreuz. Zu dieser Dienstzeit dürfen 2 Referenzen gegeben werden.

II. Classe, welche nur fünfzehn in der Linie zurückgelassen werden darf.

Silberner Schmuck von gleicher Form und Größe und Verzierung wie oben mit der Zahl XV.

I. Classe, welche nur zwanzig in der Linie zurückgelassen werden darf.

Goldene Schmuck von gleicher Form, Größe und Verzierung wie die beiden ersten mit der Zahl XX.

S. 7.

Ein Brief an meine Schwester, gemeinsamer Besichtigung
der Dampfmaschinen durch Cheverons füllt mich.

Vaduz, am 17. August 1847.

Alais m. p.

e-archiv.ii

